

„Hey Leute, das ist ein Atemwegsvirus, das (sich) bei älteren oder vorerkrankten Menschen etwas schlimmer auswirkt, als die Grippe. ... Das geht aus der dazu veröffentlichten Literatur eindeutig hervor. Warum also versteckt sich die Bevölkerung im arbeitsfähigen Alter immer noch vor einer ‚Gesundheitsbedrohung‘?“

T-Zellen-Immunität

„Dein Immunsystem hat mehrere Komponenten, denn du bist anfällig für infektiöse Bedrohungen verschiedener Art. Parasiten, Pilze, Bakterien, Viren; das sind die Hauptkategorien. ... Und ich sage Euch, dass die Betonung von Antikörpern in Bezug auf virale Infektionen der Atemwege falsch ist. ... Und das ist bewiesen worden, durch einige Menschen, bei denen ein natürliches Experiment stattgefunden hat. Sie haben einen Defekt und bilden keine Antikörper, und sie sind in der Lage, SARS-CoV-2 ziemlich gut abzuwehren. Und sie tun das durch die sogenannte T-Zellen-Immunität. ...“

Ich glaube die Betonung von Antikörpern ist eine psychologische Operation. Sie soll dir klarmachen, dass dir die Antikörper Immunität verleihen, und dass - wenn sie wegfallen -, du die Immunität verlierst. Aber das ist nicht wahr! ...

Wir wissen seit Jahrzehnten über die T-Zellen-Immunität Bescheid. Und wir kennen Ihre Bedeutung wahrscheinlich bereits seit den 70er-Jahren; ganz sicher seit den 80er-Jahren.“

Virus-Mutationen

„Ich möchte Euch erklären, warum die Geschichte mit den Virus-Mutationen nur eine weitere Lüge ist, und es geht um T-Zellen: Es gab einige Experimente, die durchgeführt worden sind. Leute, die vor 17 Jahren mit SARS (das zu 80 % ähnlich zu SARS-CoV-2 ist) infiziert worden sind, wurden gebeten, Blut zu spenden. Und dann wurden Tests an diesen Zellen im Blut durchgeführt, um herauszufinden, ob die zirkulierenden Immunzellen 17 Jahre später noch in der Lage waren, SARS zu erkennen. Und sie waren es. Sie hatten alle noch Gedächtnis-T-Zellen, die in ihrem Körper zirkulierten. Das ist großartig! ... Sie zeigten den T-Zellen SARS-CoV-2, ... und es überrascht mich nicht, dass sie dieses neue Virus erkannt haben. Ein Unterschied von 20 Prozent war nicht genug, um das Immunsystem dieser Leute zu täuschen. ... Es erkannte es als ein ‚Geschwister‘ einen ‚Cousin‘ von etwas, das sie bereits besiegt hatten. – Wenn Euch also Eure Regierungswissenschaftler sagen, dass eine Mutante, die sich um 0,3 % ... unterscheidet, sich als neues Virus ausgeben und eine Bedrohung für Eure Gesundheit sein könnte, dann wisst Ihr, dass sie lügen. – Wenn sie lügen - und das tun sie -, warum stellt dann die Pharmazeutische Industrie Auffrischungsimpfungen her?“

Man muss die Impfungen nicht auffrischen

„Die Mutanten sind nicht so unterschiedlich, dass sie eine Gefahr für dich darstellen. Man muss die Impfungen nicht auffrischen. Dennoch werden sie

hergestellt und die Regulierungsbehörden haben sie mehr oder weniger ‚durchgewunken‘. Das macht mir große Angst. Es gibt keine mögliche harmlose Interpretation davon. – Im Ernst, ich sehe keine mögliche Interpretation, als einen Versuch der Massenentvölkerung. – Und wenn Ihr nicht aufwacht, wird genau das passieren, im Laufe des nächsten Jahres.“

Der hohe Wert der natürlichen Immunität

„Wenn man einmal infiziert ist, ist man immun. Daran gibt es keine Zweifel! – Es wurde schon hunderte Male untersucht. Es wurde jede Menge Literatur dazu veröffentlicht. ... Dann ist man wahrscheinlich jahrzehntelang; möglicherweise lebenslang immun.“

„Es ist nicht wahr, dass die Mutanten eine Bedrohung darstellen. Warum solltet Ihr Eure Gesundheit für etwas riskieren, das keine Bedrohung für Euch darstellt?“

Soweit die Ausführungen von Herrn Dr. Yeadon.

Was kann ich tun?

- Konfrontieren Sie die Lehrer Ihrer Kinder und auch die Direktoren mit diesen Informationen.
- Setzen Sie sich und Ihre Kinder nicht einer Nötigung aus und verweigern Sie ggf. die Teilnahme an diesem Impf-Experiment.
- Versuchen Sie Zwangsmaßnahmen mit Homeschooling entgegen zu wirken.
- Und vor allem: „Sie übernehmen die Verantwortung für Ihre Gesundheit!“ – so, wie es auch in jedem ‚Vertrag‘ zur Impfung steht

Wir sagen:

Es muss Schluss sein mit der aktuellen Willkür!

COVID-19-Schutz-„Impfungen“ sind für Kinder keineswegs gerechtfertigt. Ebenso gibt es keine Veranlassung eine dieser gentechnischen Therapien Jugendlichen oder Erwachsenen anzubieten.

Es gibt mindestens fünf wirksame Medikamente zur Behandlung einer COVID-19-Erkrankung:

- Hydroxychloroquine (CAS 118-42-3)
- Ivermectin (CAS 70288-86-7)
- „Zinc“ (CAS 7440-66-6 / Zinc glycinate CAS 14281-83-5)
- Fluvoxamin (CAS 54739-18-3)
- Budesonide (CAS 51333-22-3)

Schon allein deshalb müsste den aktuellen Impfstoffen die Notfallzulassung in der EU entzogen werden!

nature-culture.academy
Kulturverein zur Förderung der natürlichen Gesundheitspflege
ZVR-Zahl: 1579781813
Steinachstraße 3/10, 6900 Bregenz, Österreich
contact@nature-culture.academy / nature-culture.academy

2021-09c

corona-journal.at

Wichtige Informationen zu den COVID-19-Impfungen

„Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.“

Vermessen Sie nicht auch diesen Satz als obligatorischen Hinweis zur Werbung im Falle der COVID-19-Impfstoffe?

Alle COVID-19-Impfungen sind experimentell!

Alle aktuellen und lediglich mit einer Notfallzulassung versehenen Impfungen zum Schutz vor einer COVID-19-Erkrankung sind experimentell. Sie alle haben in der Europäischen Union keine Zulassung.

Zudem handelt es sich dabei nicht um Impfungen, sondern um gentechnische Therapeutika.

Niemand übernimmt eine Haftung für Nebenwirkungen; weder der Hersteller noch diejenigen, die dem Willigen eine Impfung angeboten oder gar aufgenötigt haben. (Regierungen, Behörden, Arbeitgeber)

Komplikationen oder Impfschäden tragen allein die Geimpften. – So steht es als „Vertragstext“ im Beipackzettel, den die Geimpften all zu oft nicht zu sehen bekommen haben.

Lassen wir einige Experten zu Wort kommen

Dr. Vladimir Zelenko

ist Medizinischer Berater für das freiwillige Ambulanzkorps in Kiras Joel, New York.

Er entwickelte das inzwischen berühmte Zelenko-Protokoll, eine Anleitung zur Früh-Behandlung und Behandlung einer COVID-19-Erkrankung, für die es auch ein Update für die Delta-Variante von SARS-CoV-2 gibt. Diese Behandlung hat weltweit unzähligen Menschen das Leben gerettet.

Dr. Zelenko hat viele bekannte Corona-Patienten erfolgreich behandelt, so zB den israelischen Gesundheitsminister Yakov Litzman oder auch den brasilianischen Präsidenten Jair Bolsonaro.

Ein wichtiges Ziel seiner Behandlungsmethoden ist das Heraushalten Kranker aus den Krankenhäusern.

„Wenn Sie (als Arzt) ein **Therapeutikum** bewerten, müssen sie drei Perspektiven betrachten:

- Ist es sicher?
- Funktioniert es?
- Und brauchen Sie es?

Nur weil es Fähigkeiten (oder Möglichkeiten) gibt, heißt das nicht, dass man sie benutzen muss. Es muss eine medizinische Notwendigkeit bestehen.“

Aus der CDC-Statistik (US) für gesunde Kinder unter 18 Jahren geht eine Überlebensrate von 99,998 %

Eine Arzneitherapie bedarf wie jede andere Therapie der Einwilligung des Patienten.

Aus diesem Grund muss er über eventuelle Arzneimittelrisiken vollständig informiert sein.



hervor. Anders ausgedrückt: **max. 20 von 1 Mio. Kinder könnten an nicht behandelter SARS-CoV-2-Erkrankung sterben.** Oder nochmals anders ausgedrückt:

„Ein Influenza-Virus ist für Kinder gefährlicher als das SARS-CoV-2-Virus.“

Zitat Dr. Zelenko:

„Dr. Mike Yeadon schätzt, dass ca. 100 von 1 Mio. Kinder durch die Folgen der Impfung sterben würden.“

Ich glaube, die Zahl wäre sogar bedeutend höher.“

Junge Erwachsene (im Alter von 18 bis 45 Jahren) haben eine Überlebensrate von 99,95% bzw. lediglich 1 (einer) von 2000 könnte «ohne Behandlung» sterben.

Natürlich erworbene Immunität (nach einer durchgemachten COVID-19-Erkrankung) ist wesentlich wirksamer als eine künstliche Immunität.

„Warum sollte sich jemand mit einer ‚Gift-Spritze‘, die minderwertige oder gefährliche Antikörper macht, impfen lassen, wenn er bereits gesunde hat?“

Und wenn man die Hochrisikogruppe betrachtet, die eine Todesrate von 7,5 % aufweist, so kann man deren Sterblichkeitsrate um ca. 85 % durch bereits erprobte medikamentöse Behandlung senken.

Angenommen es gibt eine Bevölkerungsgruppe mit (im wesentlichen) keinem Risiko, an einer Krankheit zu sterben. Warum sollten Sie ihnen eine giftige, in Entwicklung befindliche Spritze verabreichen?“

„Wenn die gesamte Welt COVID-19 bekommen würde, wäre die Todesrate (ohne Behandlung) bei weniger als 0,5 %.“

Schauen wir, ob die Impfung funktioniert: -/-

Israel hat 85 % Impfquote und die Seychellen ebenfalls über 80 %. Beide Länder erleben gerade einen Ausbruch der Delta-Variante.

"Wenn die Mehrheit der Bevölkerung geimpft ist, warum gibt es dann einen Ausbruch? Warum sollten Sie eine dritte Injektion vom selben Zeug geben, wenn es bereits bei den ersten beiden Malen nicht funktioniert hat?"

Sicherheit

Es sind drei Stufen der Sicherheit zu betrachten:

- **akut (bis zu 3 Monate nach der Impfung)**
 - Blutgerinsel (dem Salk Institute for Biological Studies nach liegt deren Anteil bei ca. 40 % der Komplikationen in den ersten 3 bis 4 Tagen)
- **subakut**
 - Myokarditis bei jungen Erwachsenen
 - erhöhte Fehlgeburtenraten (dem New England Journal of Medicine nach steigt die Fehlgeburtenrate für Schwangere, die sich im ersten Trimester impfen lassen, laut aktuellen Daten von 10 auf 80 %; die Rate erhöht sich also auf das 8-fache)
 - ... das sind noch die kleineren Probleme ...
 - der subakute Tod durch ADE (Antikörper-abhängige Verstärkung) bzw. paradoxe Immunverstärkung hat sich in Tierversuchen in einer besorgniserregenden Rate gezeigt - vielleicht ist das bei Menschen anders; vielleicht!? - Eine solche Studie wurde an Menschen im Vorfeld nicht durchgeführt. Die Geimpften sind nun die Studienteilnehmer.

Der Vorstand von Pfizer sagte:

"Israel ist das größte Labor der Welt."

- **langfristig**
 - das Risiko von Tod durch ADE
 - die Fruchtbarkeit wird den bisherigen Erkenntnissen nach beeinträchtigt, beschädigt oder verändert
 - vermehrte Vorkommnisse von Autoimmunerkrankungen
 - und es könnte die Lebenserwartung reduziert werden

Soweit die Ausführungen von Herrn Dr. Zelenko.

Dr. Mike Yeadon

ist ein qualifizierter Forscher der Biowissenschaften.

Er hat einen Abschluss in Biochemie und Toxikologie. Er arbeitete 32 Jahre lang für große Pharmaunternehmen und zehn Jahre im Biotechnologiesektor. In seiner letzten Anstellung war er Vizepräsident und Chefwissenschaftler für Allergie- und Atemwegsforschung beim US-amerikanischen Pharmakonzern Pfizer.



Im Video-Interview «Planet Lockdown», der kürzlich auf Deutsch übersetzt wurde, spricht Dr. Yeadon Klartext.

Hier die wichtigsten Aussagen von Dr. Yeadon:

Impfungsweise

„Ich bin sehr beunruhigt über die wiederholte Erwähnung von sogenannten Impfweisen; in Medien und von allen möglichen Leuten. ... Ihr habt vielleicht einen Ausweis, dass ihr lebenslang gegen Gelbfieber (eine sehr schwere Krankheit) geimpft seid. Das heißt aber nicht, dass man einen Ausweis gegen ein gewöhnliches Atemwegsvirus braucht. ...

Wenn du eine ältere oder gefährdete Person bist, bist du jetzt (nach der Impfung) gegen dieses Virus geschützt. Es spielt keine Rolle, was die Leute um dich herum tun. ... Du hast einen Schutzschild an. Du brauchst den Impfstatus der anderen nicht zu sehen! ...

Wenn du eine jüngere und fite Person bist, hast du dir die Literatur angeschaut und zu Recht entschieden, dass du dich nicht impfen lassen musst, weil du selbst eine sehr gute Immunität hast. Es ist dir auch egal, wie der Immunstatus der Menschen um dich herum ist. Also brauchst Du den Impfstatus per Ausweis nicht zu kennen!

Ich habe also gerade erklärt, dass jemand, der geimpft ist, den Impfausweis eines anderen nicht sehen muss und jemand, der nicht geimpft ist, den Impfausweis eines anderen ebenfalls nicht sehen muss.

Der Impfausweis gibt dir überhaupt keine Sicherheit. Er ist überhaupt nicht erforderlich. Aber er gibt demjenigen die vollständige Kontrolle über deine Bewegungen, der die Datenbank kontrolliert, mit der dein Impfstatus verbunden ist. ...

Das wird derart in Euer Leben eingreifen, wie es George Orwell in ‚1984‘ nicht einmal ‚zu träumen‘ gewagt hätte.“

„Lasst nicht zu, dass dieses System in Kraft tritt!“

„Selbst, wenn Ihr die Idee von Impfweisen mögt, dann führt das Ding als schriftlichen Ausweis ein, womit Ihr zeigen könnt, dass Ihr geimpft worden seid. Aber erlaubt nicht, dass dies in einer interoperablen Datenbank in festem Format geschieht. **Denn das wäre das Ende der menschlichen Freiheiten!** Und ich sehe keine Möglichkeiten, davon wieder herauszukommen, wenn das System erst einmal läuft.

Wichtig zu wissen ist (auch), dass diese Gen-basierten Impfstoffe nicht von einer medizinischen Behörde genehmigt sind. Sie sind nur mit einer sogenannten Notfallzulassung erhältlich. Wenn es also keinen Notfall gäbe, könnten sie also gar nicht verabreicht werden. Sie sind nur für den Notfall zugelassen. Das heißt, wir wissen

nicht sehr viel über sie. Wir wissen überhaupt nichts über das Potenzial für Langzeit-Nebenwirkungen. ... Also ist es unangebracht, sie mehr als nur den am meisten gefährdeten Menschen zu geben. ...

Sie wollen allen die Impfung anbieten. Aber es ist eindeutig mehr als nur ein Angebot. Und jetzt führen sie sogar Studien an Kindern durch, die (i.d.R.) nicht an COVID-19 leiden.

Kein einziges Kind, das (in Großbritannien) gesund war, hat sich dieses Virus eingefangen und ist daran gestorben. Kein einziges. Aber es gibt 10 Mio. Kinder unter 10 Jahren, die sie sicher impfen wollen. Das ist völlig falsch!

Es gibt einfach keine Grundlage dafür, dies zu tun. Es wird zu Verletzungen und zum Tod von einigen Menschen führen.“

Verstoß gegen den Nürnberger Kodex

„Fragt Freunde, die geimpft worden sind, ob sie schriftlich darüber informiert worden sind, dass dies experimentelle Impfungen sind, die noch nicht zugelassen worden sind. Wenn dies nicht der Fall war, wurde Ihnen ein experimentelles Mittel ohne Ihre Zustimmung verabreicht. Das verstößt gegen den Nürnberger Kodex. ... Es tut mir leid sagen zu müssen, dass die Ärzte (des National Health Service in Großbritannien), die diese Mittel Menschen verabreichen, die nicht durch das Virus gefährdet sind, und ihnen nicht sagen, dass es sich um experimentelle Mittel handelt, ... mit dieser Anklage vor Gericht gestellt werden und eine angemessene Strafe erhalten (sollen).“

Der sogenannte **Nürnberger Kodex** ist eine zentrale, aktuell heute angewandte ethische Richtlinie zur Vorbereitung und Durchführung medizinischer, psychologischer und anderer Experimente am Menschen.

Drohender Verlust an Freiheit

Wie bereits an vorderer Stelle mahnt Dr. Yeadon eindringlich wegen des drohenden Verlusts an Freiheit, wenn wir Menschen eine global-zentralisierte Verwaltung des Impfstatus eines jeden zulassen:

„Schaut niemals zurück und akzeptiert nicht, was Euch Eure Regierung sagt. Es ist Eure letzte Chance, Eure eigene Freiheit zu retten und die Eurer Kinder und Enkelkinder. Ich denke wir befinden uns in den letzten Wochen einer liberalen Demokratie (in Großbritannien). Und dann wird sie (für immer) verschwinden. – Also nehmt Euren Mut (in die Hand/ bzw.) zusammen, das Schlimmste, was passieren kann, ist, dass jemand über Euch lacht. Das ist doch keine große Sache? Oder?“

Klarstellung

von Dr. Yeadon:

„Ich bin ein Befürworter neuer medizinischer Wirkstoffe, die einem ungedeckten Bedarf begegnen, wenn sie sicher sind. ... Aber ich bin gegen unsichere Medikamente jeder Art. ... Und ich bin gegen unsichere Impfstoffe.“

Lockdowns

„Neben der Unzuverlässigkeit und Unglaubwürdigkeit von PCR-Tests können wir auch über Dinge wie Lockdowns sprechen. ... Nur Menschen, die krank sind und Symptome haben, sind ein wirkliches Infektionsrisiko für andere Menschen. ... Wenn man tatsächlich krank ist, bleibt man zu Hause. ... Aber es kam die Idee auf, normale Kontakte bei der Arbeit und dem gesellschaftlichen Leben zu verhindern, um die Ausbreitung der Epidemie zu verlangsamen. Ich war mir von Anfang an ziemlich sicher, dass das Schwachsinn ist.“

Die Leute schauen weg

„Leute wurden beauftragt beleidigende, schlechte und hasserfüllte Dinge über mich zu schreiben. ... Im Laufe der Zeit stellte ich fest, wenn ich mit anderen Wissenschaftlern sprach, ... dann stimmten sie mir privat in all diesen Dingen zu, dass (zB) die PCR-Tests - so wie sie durchgeführt werden - unsinnig und trügerisch sind, dass die Zuordnung von Todesfällen - in der Art, wie sie durchgeführt wird - völlig dumm ist, und dass der Lockdown eindeutig irrational war und wahrscheinlich viele Menschen getötet hat. Aber sie waren nicht gewillt, irgendetwas in der Öffentlichkeit zu sagen, denn die Verantwortlichen (zB) an der Universität wollen nicht, dass sie das Narrativ der Regierung oder ihrer Berater in Frage stellen. ... Und so geschah es, dass diese Leute wegschauten.“

Sie lügen Euch über etwas Technisches an

„Ich kommentiere das, weil ich glaube, dass nicht nur mein Leben, sondern vor allem das meiner Kinder und Enkelkinder durch einen systematischen Prozess der Angst und Kontrolle gestohlen werden soll. Und ich glaube, das wird uns in eine schlimme Zeit führen. Deshalb möchte ich Euch unbedingt aufwecken. ... **Wenn sie (Regierung u.a.) Euch über etwas Technisches anlügen, und wenn sie es Monate lang tun - in vielen Bereichen desselben Ereignisses -, dann glaubt mir bitte, dass sie nicht die Wahrheit sagen. Und wenn sie nicht die Wahrheit sagen, dann bedeutet das, dass etwas Anderes im Gange ist. ... Und wenn Ihr nicht aufpasst, werdet ihr bald jede Chance verlieren, dagegen etwas zu tun.**“ – „Und sagt nicht, Ihr seid nicht gewarnt worden.“

Die Chance nicht verpassen!

„Ihr könnt immer noch - und zwar jetzt - Eure normale Gesellschaft zurückholen. Ihr könnt sie morgen zurückerobert. Ihr braucht keine Masken! Die funktionieren nicht. Vergesst Lockdowns. Die haben die Übertragung nie verlangsamt.“

„Du brauchst dich nicht mit unzureichend getesteten und teilweise sogar gefährlichen Gen-basierten Spike-Proteinen impfen zu lassen. ...“

„Wenn Ihr das nicht in den nächsten Wochen tut, wird es vorbei sein. Ich glaube, wenn es zu einem (globalen) Impfausweis kommt, habt Ihr die Chance verpasst, es rückgängig zu machen. Und Ihr werdet es bedauern.“